

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

19.09.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 528|23

Kind bei Unfall verletzt – Zeugen gesucht | Toilettenhäuschen gesprengt | Bargeld aus Auto gestohlen

Autoren: Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh), Tobias Arnold (ta)

Landeshauptstadt Dresden

Kind bei Unfall verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 18.09.2023, 07:30 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Bei einem Unfall auf der Bautzner Straße hat ein Kind (7) leichte Verletzungen erlitten. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Junge überquerte die Bautzner Straße in der Nähe der Haltestelle »Waldschlößchen« in Richtung Elbe. Dabei wurde er von einem von links kommenden Hyundai Tucson (Fahrerin 50) erfasst, wobei er leicht verletzt wurde. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Unfall auf der Autobahn

Zeit: 18.09.2023, 01:00 Uhr

Ort: Dresden, A 4

Auf der A 4 sind in der Nacht zu Montag zwei Autos und ein Lastwagen kollidiert.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Fahrerin (20) eines Ford Focus war zwischen dem Dreieck Dresden-West und der Abfahrt Wilsdruff auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Als sie auf die mittlere Fahrspur wechseln wollte, kollidierte sie mit dem dort fahrenden Toyota Proace (Fahrer 31). Beide Autos stießen danach gegen einen Sattelzug, der auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs war. Dieser fuhr nach dem Unfall weiter. Die 20-Jährige wurde leicht verletzt. An den Autos entstand ein Schaden in Höhe von etwa 16.000 Euro.

Es besteht der Verdacht, dass die 20-jährige Deutsche am Steuer eingeschlafen ist. Deshalb wird gegen sie wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs und gegen den Lkw-Fahrer wegen Unfallflucht ermittelt. (lr)

Einbruch in Büroräume

Zeit: 15.09.2023, 17:45 Uhr bis 18.09.2023, 08:40 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

Am Wochenende sind Unbekannte in Büroräume eines Wohn- und Geschäftshauses am Wallgäßchen eingebrochen.

Die Täter bohrten die Schlösser zweier Türen auf und gelangten in mehrere Büros. Sie versuchten einen Tresor zu öffnen, was misslang. Eine Übersicht über gestohlene Gegenstände liegt noch nicht vor. Auch eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt. (lr)

Kabel gestohlen

Zeit: 15.09.2023, 13:30 Uhr bis 18.09.2023, 05:45 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Am Wochenende sind Unbekannte in eine Baustelle an der Grumbacher Straße eingebrochen.

Die Täter gelangten durch ein Fenster in die Tiefgarage eines im Bau befindlichen Mehrfamilienhauses. Sie durchtrennten mehrere Kabel, die teilweise bereits verbaut waren. Insgesamt stahlen sie etwa 125 Meter und verursachten einen Gesamtschaden von etwa 7.000 Euro. (lr)

Landkreis Meißen

Fußgängerin bei Beinaheunfall verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 18.09.2023, 09:10 Uhr

Ort: Radeburg

Bei einem Unfall auf der Heinrich-Zille-Straße hat eine Fußgängerin (82) Verletzungen erlitten. Die Polizei sucht Zeugen.

Die 82-Jährige überquerte die Heinrich-Zille-Straße an einem Fußgängerüberweg auf Höhe der Straße Markt. Als eine unbekannte Autofahrerin auf den Zebrastreifen zugefahren kam und erst im letzten Augenblick stark bremste, riss ein Begleiter die 82-Jährige zurück, um einen

Zusammenstoß zu vermeiden. Dabei stürzte die Frau und wurde leicht verletzt. Die Autofahrerin fuhr in Richtung Radeberger Straße davon, ohne sich um den Unfall zu kümmern.

Die Polizei ermittelt unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und sucht Zeugen, die Angaben zu dem unbekanntem Auto und dessen Fahrerin machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Einbrecher scheiterten an Tresor

Zeit: 16.09.2023, 13:15 Uhr bis 18.09.2023, 14:00 Uhr

Ort: Zeithain

Unbekannte sind in einen Container im Gewerbegebiet an der Straße An der Borntelle eingebrochen.

Die Täter brachen ein Fenster auf und gelangten so in den Container. Sie durchsuchten diesen und versuchten einen Tresor gewaltsam zu öffnen, was nicht gelang. Ob die Einbrecher etwas stahlen, ist noch nicht bekannt. Ebenso wurde die Höhe des Sachschadens noch nicht beziffert. (uh)

Toilettenhäuschen gesprengt

Zeit: 18.09.2023, 06:30 Uhr festgestellt

Ort: Käbschütztal, OT Löthain

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen ein Toilettenhäuschen an der Steigerstraße gesprengt. Die Täter ließen einen unbekanntem Sprengkörper in der Kabine explodieren, so dass diese komplett zerstört wurde. Der Sachschaden beträgt rund 500 Euro. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bargeld aus Auto gestohlen

Zeit: 18.09.2023, 04:30 Uhr bis 06:00 Uhr

Ort: Bad Gottleuba, A 17

Auf dem Autobahnparkplatz »Am Heidenholz« haben Unbekannte Bargeld aus einem Auto gestohlen.

Die Täter öffneten den Wagen, in dem mehrere Personen schliefen, und entnahmen eine Handtasche. Aus dieser stahlen sie rund 8.000 Euro sowie Schmuck. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (lr)

Notstromaggregat gestohlen

Zeit: 17.09.2023, 22:00 Uhr bis 18.09.2023, 08:10 Uhr

Ort: Stolpen, OT Rennersdorf-Neudörfel

Einbrecher haben ein Notstromaggregat, eine Kettensäge und ein Fahrrad aus einer Werkstatt an der Alten Hauptstraße gestohlen. Um in den Raum zu gelangen, brachen die Täter zwei Schlösser auf. Der Sachschaden und der Wert des Diebesguts sind noch nicht bekannt. (uh)

Autofahrer mit über 1,4 Promille gestoppt

Zeit: 18.09.2023, 16:30 Uhr

Ort: Klingenberg, OT Colmnitz

Polizisten des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde haben am Montagnachmittag einen alkoholisierten Autofahrer (32) gestoppt.

Der 32-jährige befuhr mit einem Nissan-Geländewagen die Verbindungsstraße von der Oberen Hauptstraße zur Grillenburger Straße in Colmnitz. Dabei fuhr er auf dem verdichteten Schotterweg so zügig, dass er eine Staubwolke verursachte, die die Polizisten wahrnahmen. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle nahmen sie Alkoholgeruch beim Fahrer wahr. Er stand mit etwa 1,4 Promille unter Alkoholeinfluss, wie ein Test ergab. Die Polizisten verbrachten den 32-jährigen Deutschen in ein Krankenhaus, veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln wegen Trunkenheit im Verkehr. (ta)